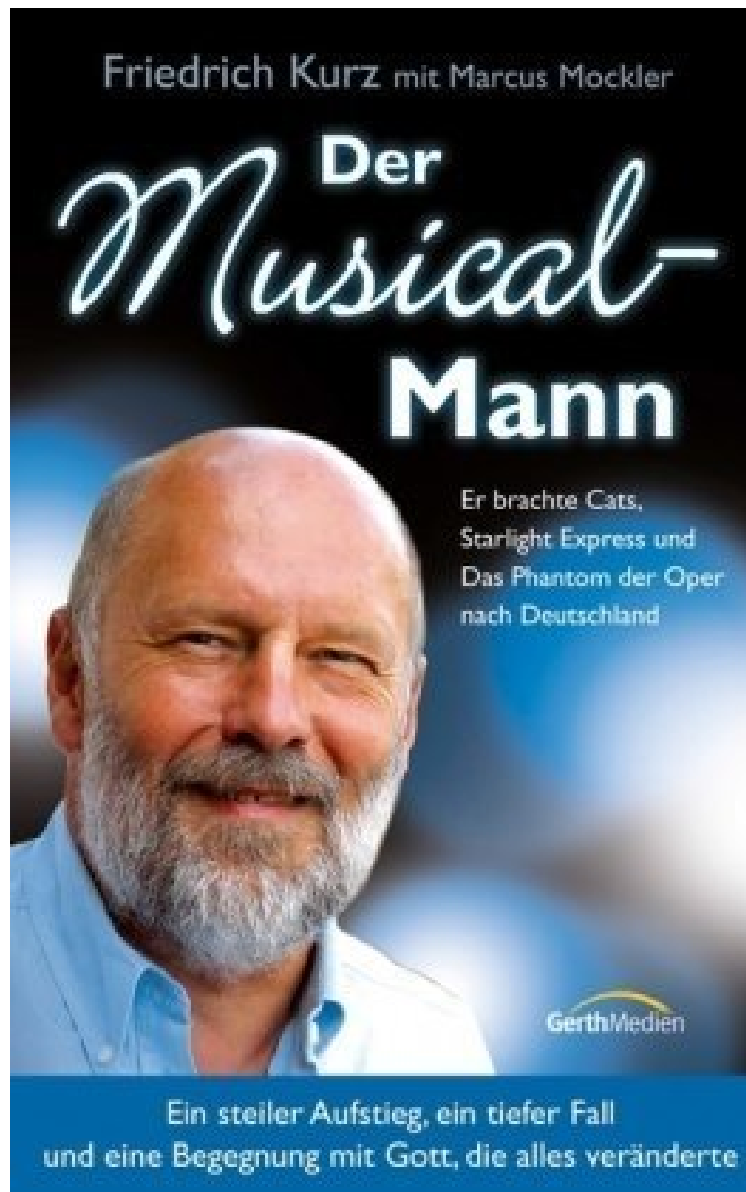


(Download) Der Musical-Mann: Ein steiler Aufstieg, ein tiefer Fall und eine Begegnung mit Gott, die alles veränderte

Der Musical-Mann: Ein steiler Aufstieg, ein tiefer Fall und eine Begegnung mit Gott, die alles veränderte

Von Friedrich Kurz, Marcus Mockler
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #719492 in BcherVerffentlicht am: 2010-03Abmessungen: 8.78 x .98b x 5.67l, Einband: Gebundene Ausgabe224 Seiten | File size: 29.Mb

Von Friedrich Kurz, Marcus Mockler : Der Musical-Mann: Ein steiler Aufstieg, ein tiefer Fall und eine Begegnung mit Gott, die alles veränderte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Musical-Mann: Ein steiler Aufstieg, ein tiefer Fall und eine Begegnung mit Gott, die alles

veränderte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vom Tellerwischer zum Millionär und wieder fast zurückVon Tino DittrichIch hatte mir aufgrund des Klappentextes das Buch von Friedrich Kurz gekauft. Die Biografie ist ja schon vergleichbar mit der Geschichte vom Tellerwischer zum Millionär. Wie Friedrich Kurz mit 19 seine Arbeit in einer Firma für Etikettiergeräte hinwirft und nach Amerika abhaut. Wie es ihm gelingt, in Amerika ohne Abitur zu studieren. So etwas erfordert Mut und auch Respekt. Ich denke auch, wenn Friedrich Kurz in Deutschland geblieben wäre, hätte er nie diese Entwicklung durchgemacht. Mir gefallen vor allem die kleinen Geschichten über die Begegnungen mit Menschen, die irgendwie seinen Weg prägten, wie z. B. Dr. David Judy. Am Besten hat mir aber persönlich das Kapitel "Das Phantom des Phobos" gefallen. Wie Peter Hofmann als Pferdeflüsterer einen wilden Hengst nach der Art von Monty Roberts therapiert. Auch gut erzählt ist die Begegnung mit Ephraim Kishon. Das waren für mich packende und interessante Kapitel.1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BiografieVon CKL LeseratteIn seiner Biografie Der Musical-Mann erzählt Friedrich Kurz sein Leben. Bekannt wurde er als derjenige, der Cats, Starlight Express und Das Phantom der Oper nach Deutschland brachte. Kurz' Biografie liest sich zunächst wie eine Erfolgsgeschichte im besten Hollywood-Stil: Vom Tellerwischer zum Millionär oder in seinem Fall Vom kleinen Angestellten zum Millionär. Zunächst reist er jedoch durch die Welt, was ihm einige wichtige Kontakte beschert. Seine erste Million macht er mit Brsengeschäften. Danach bringt er drei Musicals von Andrew Lloyd Webber nach Hamburg bzw. Bochum und wird zum Multimillionär. Nach dem steilen Aufstieg kommt ein tiefer Fall. Durch unlautere Geschäftspraktiken seiner Partner verliert er sein gesamtes Vermögen. Später kommt Kurz zum Glauben an Jesus. Dies wird auch schon aus dem Titel und der Einleitung des Buches deutlich. Man hat das Gefühl, dass Kurz ehrlich über die Geschehnisse schreibt und nicht versucht, andere schlecht zu machen und sich selbst als den Guten hinzustellen. Ich habe durch das Buch aber den Eindruck gewonnen, dass Kurz jemand ist, der eine sehr feste Meinung hat und selten die zwei Seiten der Medaille sieht. Mir fehlt die kritische Auseinandersetzung mit den Gründen für sein Scheitern, doch vielleicht war sein Hauptfehler auch wirklich die Blaugigigkeit, wie er es beschreibt. Friedrich Kurz ist bekannt im Showbiz, und so enthält die Biografie für Kurz-Kenner vermutlich wenig Neuigkeiten und schreibt nur tiefer als die Boulevard-Presse. Für mich war seine Lebensgeschichte spannend; ich wusste vorher kaum etwas von ihm. Gleichzeitig stritten mich die ganzen Storys von Prominenten, die Kurz hier und da getroffen hat. Gegen Ende des Buches ist diesen noch einmal ein ganzes Kapitel gewidmet, das man getrost berspringen kann. Das Buch lässt sich locker lesen und ist eine interessante Lektüre über einen vielseitig begabten Mann. Für alle, die mehr über den Musical-Mann wissen möchten, ist es ein Muss.8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. auf dem Weg zum lieben GottVon Christian DringVor mir liegt die beeindruckende Geschichte von Friedrich Kurz. Bis zu diesem Buch kannte ich nicht einmal seinen Namen. Jetzt kenne ich diesen Mann und auch ein wenig die Praktiken hinter den unsichtbaren Vorhängen der Musicalwelt am Broadway und anderswo. Der Produzent der Cats, Starlight Express und Das Phantom der Oper nach Deutschland brachte, beschreibt nicht nur die deutsche Theaterlandschaft, er beschreibt vor allem seinen langen Weg zu Gott in diesem Buch. Als Kurz mit seinem Musical "Carrie" vom "Schlechter vom Broadway" Frank Rich in Amerika zerrissen wurde und Millionen von Dollar in den Sand gesetzt hatte, war der Mann aus Nürtingen am Neckar ganz am Anfang seines Weges zu Gott. Wohl war er christlich erzogen, aber wenn man eine Beziehung, selbst die zum lieben Gott, nicht pflegt, erlischt sie irgendwann, der Autor hat das erlebt. Der Autor schreibt in seiner Autobiografie viel von internationalen Showgirls, wie beispielsweise Robert Redford, Gitta Haenning und Andrew Lloyd Webber, dies alles liest sich leicht von der Hand, ist auch interessant, aber die berührendste Geschichte ist doch die, wie und vor allem wer ihn neu und direkt auf Gott aufmerksam werden lässt. Kurz hatte einen wichtigen Termin mit einer Bank in Berlin. Am selben Tag trifft er den Bankangestellten, mit dem er morgens verhandelt hatte, auf der Straße wieder. Der war inzwischen gefeuert worden, weil er es satt hatte auf unchristliche Weise Kunden das Geld aus der Tasche zu ziehen. Kurz lässt sich von diesem Mann auf ein Bier einladen und hört sich die Predigt des Gefeuerten an. Tage später sitzt der Produzent wieder mit dem gefeuerten Bankangestellten zusammen. Diesmal hat Kurz seine Lebensgefährtin Gitta Haenning mitgebracht, die hält den von Gott redenden Mann für gefährlich. Wenig später trennt sich Gitta Haenning von Kurz und Friedrich Kurz kauft sich eine Bibel. Mit der Elberfelder Bibel im Arm nimmt Kurz Kurs auf Gott. Auch wenn dieser Weg nicht geradlinig verläuft und Ecken, Kurven und Schlaglöcher mit sich bringt "Der Musical - Mann" geht diesen Weg weiter. Nach einer stürmischen Nacht in einem schwedischen Hotelzimmer will Kurz sich taufen lassen. Er ruft den gefeuerten Bankangestellten in Berlin an . . . Dieses Buch besticht durch die große Offenheit mit der Friedrich Kurz über die Glimmerwelt berichtet, aber noch mehr wie er von seinem nicht immer einfachen Weg zu Gott erzählt. Sichtbar wird aber, dass es ein sich lohnender Weg ist. Christian Dring

KurzbeschreibungEr hat aus Deutschland ein Musical-Land gemacht. Friedrich Kurz setzte den Musical-Boom der 1990er Jahre in Gang, der die deutsche Theater-Landschaft nachhaltig prägte. Die Riesenerfolge "Cats", "Das Phantom

der Oper" und "Starlight-Express" sind durch ihn in die Häuser des Landes gekommen. Doch dem steilen Aufstieg in die Welt des Glambours und Jetsets folgt ein ebenso tiefer Fall in den Ruin. Inmitten der Trümmer seines Lebens begegnet Friedrich Kurz dem, der alle Dinge zum Guten wenden kann. In dieser fesselnden und eindrucklichen Autobiografie schildert ein Musical-Magnat seinen beschwerlichen Weg vom Glamour zum Licht. Über den Autor und weitere Mitwirkende: Friedrich Kurz ist Musical-Produzent und veränderte durch sein Schaffen die deutsche Musical-Landschaft nachhaltig. Aktuell arbeitet er an der Realisierung des Musicals "Michelangelo". Marcus Mockler ist Journalist, Kommunikationstrainer und Coach. Er leitet die Baden-Württemberg-Redaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd) in Stuttgart. Gemeinsam mit Friedrich Kurz hat er dessen Geschichte zu Papier gebracht. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. "Ich werde Sie durch ein Leben führen, das die Musical-Erfolge Cats, Starlight Express und Phantom der Oper nach Deutschland gebracht hat. [...] Gott werden Sie auch treffen in diesem Buch. Mit ihm hätten Sie vielleicht in der Autobiografie eines Musical-Produzenten nicht gerechnet."